

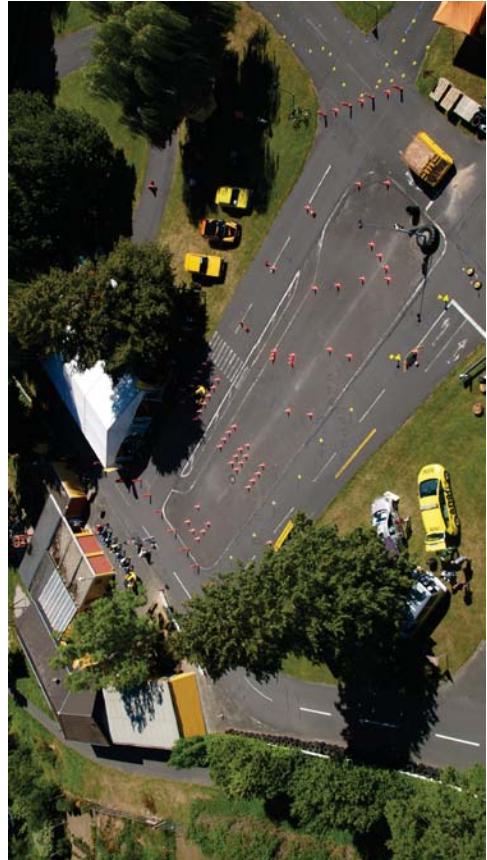


ADAC Stiftung Sport



30. ADAC-Motorrad-Turnier-Pokalendlauf
09./10. September 2016
in Reinheim im Odenwald

A U S S C H R E I B U N G



Talente fördern.
Perspektiven schaffen.



Helfen auch Sie jungen Motorsportlern und
unterstützen Sie den deutschen Motorsport!
Bayrische Landesbank
■ Konto-Nr. 123 14 14 ■ BLZ 700 500 00

ADAC Stiftung Sport ■ Am Westpunkt 8 ■ 81373 München ■ ☎ 0 89 / 73 306-0 ■ Fax (0 89) 74 306-500 ■ www.adc-stiftungsport.de
Stiftungsamt: Karsten Tornow (Vorstand) ■ Hans-Joachim Stark (Sekretär des Vorstandes) ■ Peter Schatzkær ■ Walter Röhl ■ Dieter Schöfer
Stiftungsrat: Dr. Ernst Gehr (Vorstand) ■ Rupert Röper (Sekretär des Vorstandes)

Info auch unter: www.oamc-reinheim.de

Motorrad

Allgemeines

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlicher Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen, oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände erforderlich ist ohne irgendwelche Schadensersatzpflicht zu übernehmen.

Der Zeitplan ist Bestandteil dieser Ausschreibung.

13. Unterkunftsmöglichkeiten

Wir bitten die Teilnehmer ihre Zimmerreservierungen selbst vorzunehmen.

Entsprechendes Material liegt dieser Ausschreibung bei.

Weiterhin sind auf der Homepage www.oamc-reinheim.de im Bereich Motorrad alle Unterlagen als PDF zu finden.

Die Nennunterlagen bitte über das PC ausfüllbare PDF ausfüllen und drucken, da Wiederholungen automatisch eingetragen werden und die Daten auch besser zu lesen sind.

Ersatzmann wird bei der Arbeitssitzung der Motorradturnierreferenten gewählt

Dokumentenabnahme:

Fahrzeugabnahme:

Parcoursaufbau:

Punktrichter:

Zeitnahme:

Auswertung:

Notfallhelfer:

Streckensprecher:

Medienbetreuung:

Helfer des OAMC Reinheim

Manfred Radde - Usingen intern. Zeitnehmer

M. Kelterborn OAMC Reinheim

DRK Ortsgruppe Reinheim

Sven Krüger OAMC Reinheim

Fotoclub Reinheim

Alle Dokumente als PDF
(Anmeldung (PC-ausfüllbar),
Sprecherzettel, Hotelplan usw.)
auch unter
www.oamc-reinheim.de

Nennungsschluss

Mittwoch 31. August 2016

Nennungen vorliegend als PDF bei:

Meik Bernius

Jahnstraße 1

64395 Brensbach

Web-Fax: 03212-1148876

Handy: 0170/9199911

Mail: vorstand@oamc.de

10. Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht der Teilnehmer

Verantwortlichkeit

Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, KFZ-Eigentümer und - Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem vor ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird. Soweit der Fahrer nicht selbst Eigentümer oder Halter des von ihm benutzten Wettbewerbsfahrzeuges ist, stellt er den im nachstehenden Haftungsverzicht genannten Personenkreis auch von jeglichen Ansprüchen des KFZ-Eigentümers oder - Halters frei, oder gibt im Zusammenhang mit der Nennung eine entsprechende Verzichtserklärung des KFZ-Eigentümers oder -Halters ab.

Haftungsverzicht

- Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, KFZ-Eigentümer und -Halter) verzichten durch die Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegen den ADAC, den OAMC Reinheim, den DMSB, deren Präsidenten, Mitglieder, hauptamtliche Mitarbeiter und Sportwartekräfte
- die den DMSB bildenden Clubs und deren Unterorganisationen
- den Veranstalter, hauptamtliche Mitarbeiter, dessen Beauftragte, Sportwarte und Helfer
- den/die Eigentümer des für die Veranstaltung genutzten Grundstücks sowie dessen bauliche Einrichtungen, gegen den Betreiber der für die Veranstaltung genutzten Strecke, dessen Beauftragte und Helfer

Ausschreibung

ADAC-Motorrad-Turnier- Pokalendlauf

09. + 10. September 2016

REG, MT 09/16

Grundlage dieser Ausschreibung ist die ADAC-Motorradturnier-Ordnung (nachstehend TOM genannt) Stand 2015. Die TOM wird vom Veranstalter veröffentlicht und wird vom Teilnehmer durch dessen Unterschrift auf dem Nennungsformular anerkannt.

1. Veranstalter

Veranstalter:
Ansrichter:
Veranstalter:
Ausrichter:

ADAC Hessen/Thüringen

OAMC Reinheim e.V. im ADAC+LSBH

2. Durch den ADAC-Motorrad-Turnier- Pokalendlauf werden ermittelt:

- der ADAC-Motorrad-Turnier-Pokalsieger 2016
- die ADAC-Motorrad-Turnier-Pokalsiegerin 2016
- die beste ADAC Regionalclub-Mannschaft 2016
- der beste ADAC Jugendfahrer 2016
- die beste ADAC Jugendfahrerin 2016
- die beste ADAC Jugend-Regionalclub-Mannschaft 2016

3. Teilnahmeberechtigung und Nennung

Teilnahmeberechtigt an dem ADAC-Motorrad-Turnier- Pokalendlauf sind nur ADAC-Mitglieder, die sich im Jahr 2016 in ihren ADAC-Regionalclubs im ADAC-Motorrad-Turniersport qualifiziert haben und im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für das gemeldete bzw. benutzte Fahrzeug sind. (Ausnahme: Jugendklassen 1-6)

Nennung Erwachsene:

Die Nennung erfolgt nur über den jeweiligen ADAC-Regionalclub. Jeder ADAC-Regionalclub kann maximal 10 Teilnehmer entsenden. Jedem ADAC-Regionalclub bleibt es freigestellt, wie viele Teilnehmer er in einer Klasse meldet.

Nennung Jugendliche:

Die Nennung erfolgt auch über den jeweiligen ADAC-Regionalclub. Jeder ADAC-Regionalclub kann in den Klassen 1-6 maximal 10 Jugendliche entsenden. Hierbei ist es jedem ADAC-Regionalclub überlassen, wie viele Jugendliche in einer Klasse gemeldet werden.

Mit der Nennung muss sich der Teilnehmer für eine Klasse entscheiden, die nicht mehr änderbar ist. Ausnahmen sind nur bei technischen Problemen nach Rücksprache mit der Turnierleitung möglich.

Die Nennungen erfolgen durch den jeweils zuständigen ADAC-Regionalclub unter Angabe des Namens der genauen Postadresse und der Klasse des Teilnehmers

Die Nennungen sind ausschließlich zu richten an:

OAMC Reinheim e.V. im ADAC

Meik Bernius

Jahnstraße 1

64395 Brensbach

Web-Fax: 03212-1148876

Handy: 0170/9199911

Mail: vorstand@oamc.de

Nennungsschluss ist der 31. August 2016 vorliegend bei o.g. Adresse. Bei zeitlichen Problemen bitte per Mail (PDF) im Voraus an die o.g. Mailadresse senden.

Die Jugend-Wertung erfolgt Gesamt-Fehler **vor** Zeit.
(nur bei Punktgleichheit entscheidet die schnellere Fahrzeit)

- ADAC Jugend-Motorrad-Turnier-Pokalsieger 2016 der männlichen Jugend ist der Teilnehmer mit der niedrigsten Wertungspunktzahl aus den Klassen 1 bis 6.
- ADAC Jugend-Motorrad-Turnier-Pokalsiegerin 2016 der weiblichen Jugend ist die Teilnehmerin mit der niedrigsten Wertungspunktzahl aus den Klassen 1 bis 6.
- Für die ADAC Jugend-Regional-Mannschaft werden die Wertungspunkte der drei besten Teilnehmer/innen aus den Klassen 1-6 eines jeden Regionalclubs addiert. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Fehler- und Zeitpunktzahl.

9. Einsprüche

Einsprüche sind vom jeweiligen Turnierreferenten bzw. Beauftragten des betreffenden ADAC Regionalclub bis spätestens 30 Minuten nach Aushang des vom Teilnehmer angefochtenen Ergebnisses beim Turnierleiter **schriftlich** einzureichen.

Die Einspruchsgebühr beträgt **100 €** und ist gleichzeitig mit dem Einspruch zu entrichten.

Über den Einspruch entscheidet das anwesende Schiedsgericht mehrheitlich und endgültig. Eine Berufung ist nicht möglich. Bei Ablehnung des Einspruchs verfällt die Einspruchsgebühr zugunsten des Veranstalters.

Sammel Einsprüche mehrerer ADAC Regionalclubs, sowie Einsprüche gegen die Zeitnahme sind nicht zulässig.

8. Wertung

Erwachsene:

Es gibt keinen Trainingslauf. Ein Ergebnis (1.-3.Lauf) kann gestrichen werden. Der 4. Lauf und die beiden Ergebnisse der Langsamfahrstrecke gehen bindend in die Wertung ein.
Das Turnier wird am Samstag mit dem 1. Wertungslauf klas- senweise gestartet incl.

2. Wertungslauf incl. 2. Langsamfahrstrecke erfolgt auch klas- senweise. Nach der Mittagspause werden der 3. und der 4. Wertungslauf in umgekehrter Reihenfolge des Gesamter- gebnisses gefahren (wobei der Beste als Letzter startet).

Die Wertung erfolgt nach den Gesamt-Wertungspunkten (Zeitpunkte plus Wertungspunkte).

- ADAC-Motorrad-Turnier-Pokalsieger 2016 ist der Teil-nehmer mit der niedrigsten Wertungspunktzahl aus den Klassen 1 bis 7.
- ADAC-Motorrad-Turnier-Pokalsiegerin 2016 ist die Teil-nehmerin mit der niedrigsten Wertungspunktzahl aus den Klassen 1 bis 7.
- Für die ADAC Regionalclub-Mannschaftswertung werden die Wertungspunkte der drei besten Teilnehmer/innen ei- nes jeden ADAC-Regionalclubs addiert. Sieger ist die Re-gionalclub-Mannschaft mit der niedrigsten Wertungspunktzahl.

4. Nenngeld

Bei dem ADAC Motorrad-Turnier-Pokalendlauf wird ein Nenn-geld von 50 € (Erw.) bzw. 25 € (Jug.) erhoben, welches bis zum Nennschluss mit dem Kommentar "Name", Nenn-geld, MT-Endlauf 2016" auf dem Konto mit der IBAN DE64508635130004038037 bei der Volksbank Odenwald ein- gegangen sein muss.

5. Zulassung der Fahrzeuge

Die Zweiräder müssen der StVZO in allen Punkten entspre- chen, in verkehrssicherem Zustand und zum öffentlichen Straßenverkehr zugelassen sein (Ausnahme Jugendklassen). Veränderungen am Fahrzeug müssen in den Fahrzeugpapie- ren eingetragen sein. Fahrzeuge mit Probefahrt-Kennzeichen werden nicht zum Start zugelassen.

Zur Dokumenten- und Fahrzeugabnahme hat der erwachsene Teilnehmer die Fahrzeugpapiere, seinen Führerschein, seinen Helm und das Fahrzeug mitzubringen.

Während des Endlaufturniers sind von allen Teilnehmern Schutzhelme nach ECE22/05, geschlossene Handschuhe, Motorradstiefel oder mindestens feste knöchelhohe Schuhe und ordentliche, den ganzen Körper bedeckende Schutzklei- dung zu tragen. Kurze Ärmel, kurze Hosen oder Gummistiefel sind nicht erlaubt.

Die Schutzhelme dürfen vom Aussehen und Pflegezustand keinen Anlass zur Beanstandung geben. Für das Fahrzeug, die Fahrzeugpapiere und die Schutzkleidung ist jeder Teil-nehmer selbst verantwortlich. Der Veranstalter kann bei Nicht-beachtung dieser Vorschrift die Startzulassung verweigern.

Die Spiegel müssen in "betriebsbereitem" Zustand sein und dürfen NICHT eingeklappt werden. Mit Kontrollmes-sungen ist zu rechnen.

Jugendliche:

Es gibt keinen Trainingslauf. Ein Ergebnis (1.-3.Lauf) kann ge- strichen werden. Das Ergebnis der Langsamfahrstrecke bleibt erhalten. Das Turnier wird am Samstag mit dem 1. Wertungs- lauf klassenweise gestartet. Der 2. Wertungslauf erfolgt auch Klassenweise.

Nach der Mittagspause wird der 3. Wertungslauf in umgekehr- ter Reihenfolge des Gesamtergebnisses gefahren (wobei der Beste als Letzter startet).

6. Klasseneinteilung

Erwachsene:

Klasse 1 Mokicks, Leichtkrafträder bis 80 ccm,
Motorroller bis 50 ccm

Klasse 2 Motorräder bis 250 ccm über 11 kW,
Leichtkrafträder 125 ccm max. 11kW

Klasse 3 Motorräder bis 650 ccm
Motorräder über 650 ccm

Klasse 4 Enduromotorräder bis 600 ccm,
Enduro-Leichtkrafträder 125 ccm max. 11 kW

Klasse 5 Enduromotorräder über 600 ccm
Klasse 6 Enduromotorräder über 50 ccm

Klasse 7 Motorroller über 50 ccm

Jugendliche:

Klasse 1	Jahrgang 2008/2009	Kinder-Mot. max. 90ccm max. 11 kW
Klasse 2	Jahrgang 2006/2007	Kinder-Mot. max. 90ccm max. 11 kW
Klasse 3	Jahrgang 2004/2005	Mofa, Motorrr.+Roller max. 125ccm max. 11kW
Klasse 4	Jahrgang 2002/2003	Mofa, Motorrr.+Roller max. 125ccm max. 11kW
Klasse 5	Jahrgang 2000/2001	Mofa, Motorrr.+Roller max. 125ccm max. 11kW
Klasse 6	Jahrgang 1998/1999 bis zum 18. Geburtstag	Mofa, Motorrr.+Roller max. 125ccm max. 11kW

Für die Teilnehmer in der Jugendklasse 1 bis 6 ist kein Führerschein erforderlich. Um in der Klasse 1 starten zu können, muss der/die Jugendliche am Veranstaltungstag **7 Jahre alt sein.**

7. Aufgaben und Durchführung

Die Aufgabenstellung entspricht der ADAC-Motorrad Turnier-Ordnung von 2015. Die Parcoursanordnung wird vom Veranstalter vorgenommen. Geringfügige Abweichungen von der o.g. Turnierordnung behält sich der Veranstalter vor.

Aufgabenstellung

- Schätzen im Stand
- Tor schießen
- Slalom
- Acht fahren
- Umsetzen eines Gegenstandes
- Gummiring links aufhängen
- Spurgasse
- Gummiring rechts aufhängen
- Kreisel
- Fahrgasse (S)
- Spurbrett
- Wippe
- Halten auf einer Haltelinie
- Langsamfahrstrecke

Eine Parcourskizze ist am Turnierplatz ausgehängt.
(Probeaufbau demnächst unter www.oamc-reinheim.de)

Änderungen der Aufgaben bzw.- Änderungen in der Reihenfolge sind dem Veranstalter vorbehalten.
Der Start erfolgt grundsätzlich "stehend" mit laufendem Motor.
Die Zeitnahme erfolgt per Lichtschranke. Die Fahrzeit wird in 1/100 Sekunden gemessen.